

Entlebuch mit Derbysieg in Schüpfheim

Das mit Spannung erwartete Derby zwischen dem FC Schüpfheim und dem FC Entlebuch konnte trotz den nassen Witterungsbedingungen am vergangenen Freitag durchgeführt werden. Der FC Entlebuch setzte sich in einer vermeintlich ausgeglichenen Partie mit 3:0 durch. Gerade die 73. Spielminute hatte es in sich und liess das Spiel in eine entscheidende Richtung lenken.



Die Ausgangslage vor der Partie war klar. Beide Teams standen mit sechs Punkten im Tabellenmittelfeld und wollten sich mit einem Sieg nach vorne arbeiten. Dies versprach den zahlreich anwesenden Zuschauer eine spannende Partie.

Entlebuch zu Beginn überlegen

Entlebuch startete wie die Feuerwehr ins Spiel und hatte bereits in der ersten Spielminute die beste Chance in der ersten Halbzeit. Janyar Amir und Lars Balmer versuchten sich nach einem schnellen Vorstoss am Torerfolg - die Defensive des FC Schüpfheim konnte den frühen Gegentreffer gerade noch verhindern.

Schüpfheim war auch in der Folge noch nicht im Spiel. Zwar konnte man grössere Chancen der Entlebucher verhindern, jedoch schaute in der eigenen Offensive kaum was heraus. So sahen die rund 600 Zuschauer hauptsächlich einen aktiveren FC Entlebuch und einen kompakt verteidigenden Fussball Club Schüpfheim.

Der FC Entlebuch hatte immer wieder gute Aktionen über die Aussenbahnen, der entscheidende Pass kam jedoch vorerst nicht an den Mann. Gleich sah es nach 25 Minuten auch beim FC Schüpfheim aus. Nun konnten die Hausherren ebenfalls nach vorne Akzente setzen und kamen auch zu ihren Offensivaktionen. Doch auch hier scheiterte es immer wieder an den Hereingaben und dem genauen letzten Pass. Schüpfheim hatte unmittelbar vor dem Seitenwechsel diverse Eckbälle, Entlebuch verteidigte diese jedoch souverän. Mit einem 0:0 ging es somit in die Pause.

Nun drückte Schüpfheim

Nach dem Seitenwechsel waren es dann die Rot-Weissen welche besser ins Spiel fanden. Schon in der 55. Spielminute kam Kilian Wicki zu einem Abschluss aus 20 Meter. Das Leder flog jedoch über den Querbalken. Fünf Minuten später waren es wieder die Schüpfheimer Offensiven. Manuel Emmenegger wurde in die Tiefe lanciert und scheiterte knapp im Direktduell mit Torwart Fabian Stöckli.

Entlebuuchs Offensive hatte in dieser Phase kaum Möglichkeiten. Schüpfheim war nun wirklich am Drücker und hatte die Gunst auf seiner Seite - ähnlich wie es die Entlebucher in der Startphase der Partie hatten.

Die Entscheidende Phase

In der 73. Spielminute lief Kilian Wicki alleine auf den Entlebucher Schlussmann Stöckli zu und war kurz davor das 1:0 zu erzielen. Der Angriff wurde jedoch mit einem knappen Abseitspfeiff unterbrochen. Kurz darauf ertönte wieder ein Pfeiff. Diesmal allerdings auf der anderen Seite. Ein Defensivakteur der Schüpfheimer wurde nach einer vermeintlichen Notbremse mit der Ampelkarte vom Platz gestellt. Ein sehr harter Entscheid, angesichts der vielen weiteren Schüpfheimer Defensivakteure in unmittelbarer Nähe und der ansonst schon eher ruppigen Gangart in diesem Spiel.

Doch der Entscheid stand und nahm somit eine entscheidende Wende in dieser Partie. Als wäre dies aus Sicht der Britschgi-Elf nicht schon genug gewesen, wurde der darauffolgende Freistoss dann auch noch unhaltbar von der Mauer ins Schüpfheimer Tor gelenkt. Torschütze war ausgerechnet der Schüpfheimer in den Diensten der Grün-Weissen, Lars Balmer.

Entlebuch sicherte sich den Sieg

Mit einem Mann mehr und dem Momentum auf ihrer Seite kam dann relativ schnell das 2:0 für den FC Entlebuch. Ilai Rööslü kam nach einem missglückten Befreiungsschlag des FCS als erstes an den Ball und schob zum zweiten Treffer ein.

Die Luft war nun definitiv draussen. Der FC Schüpfheim konnte nicht mehr reagieren und der FC Entlebuch musste nichts mehr riskieren. So spielten die Gäste das Ganze souverän runter und erzielten in der Nachspielzeit Mittels Konter gar noch den dritten Treffer an diesem Abend. Michael Koch liess sich als Torschütze feiern.

So endete das Derby mit einem deutlichen 3:0 Sieg für den FC Entlebuch. Aus Sicht des Siegerteams kam die Wende zu einem optimalen Zeitpunkt. Gerade dann als Schüpfheim in dieser Partie am meisten vom Spiel hatte, kam Entlebuch zur Überzahl und zum Führungstreffer. Danach gelang dem Team vom Farbschachen den vorhandenen Platz auszunutzen und eiskalt zuzuschlagen. Schüpfheim kämpfte seinerseits aufopferungsvoll und wurde dafür sehr schlecht belohnt.

FC Schüpfheim – FC Entlebuch 0:3 (0:0)

Zuschauer: 600
SR: Marko Bukinac

Tore: 74. Lars Balmer 0:1, 78. Ilai Rööslü 0:2, 90+3 Michael Koch 0:3

Schüpfheim: Noah Unternährer, Nathan Stalder, Joel Zihlmann, Patrick Emmenegger, Dario Schmid, Noel Hodel, David Emmenegger, Julian Eicher, Kilian Wicki, Kevin Vogel, Manuel Emmenegger (Raphael Lustenberger, Maurice Balmer, Michael Tellenbach, Kaleab Mebrahtu, Sandro Hodel)

Entlebuch: Fabian Stöckli, Ramon Roth, Tim Unternährer, Patrick Wigger, Janik Portmann, Ivo Thalmann, Remo Wigger, Silvan Bachmann, Nicola Hofstetter, Janyar Amir, Lars Balmer (Marco Wigger, Ilai Rööslü, Linus Bieri, Michael Koch, Micha Schmid)

Bemerkung: 73. Platzverweis Dario Schmid (Schüpfheim)

Julian Eicher, 5.10.2024